

Ein Crucifixus (Fig. 34), in Holz geschnitzt, an einfachem kräftigen Holzkreuz, unten ein geschweifeter postamentartiger Untersatz mit Todtenschädel und Knochen. Die Figur, 1 m hoch, ist eine gute Arbeit. An der rechten Hand fehlen die Glieder zweier Finger. Die Figur wurde leider bei einer Renovation mit Gold übermalt. Es dürfte vielleicht diejenige sein, die Adam Gottfr. Mitreuter zu Dresden 1695 spendete.

Jetzt in der Thurmhalle südlich aufgestellt.

Vortragkreuz, besonders reizvolles Stück, mit vergoldetem Kreuze aus durchbrochenem Eisenblech, dem Christus in Blei und bemalter durchbrochener Darstellung des Sündenfalles.

Bez. Memento mori.

18. Jahrh.

Jetzt in der Sammlung des K. S. Alterthumsvereins zu Dresden, Nr. 257.

Laut Inventar der Kirche wurde das Kreuz 1884 dorthin überwiesen, desgleichen eine Figur in Holz geschnitzt, nach Angaben Prof. Steches, wohl St. Laurentius, etwa 75 cm hoch. Ueber den Verbleib der letzteren ist mir nichts bekannt.

Zwei weitere weibliche Figuren, handwerklich in Holz geschnitzt, etwa 70 cm hoch,

dem Ende des 17. Jahrhunderts angehörig, wurden mit Einwilligung des Alterthumsvereins 1884 verkauft.

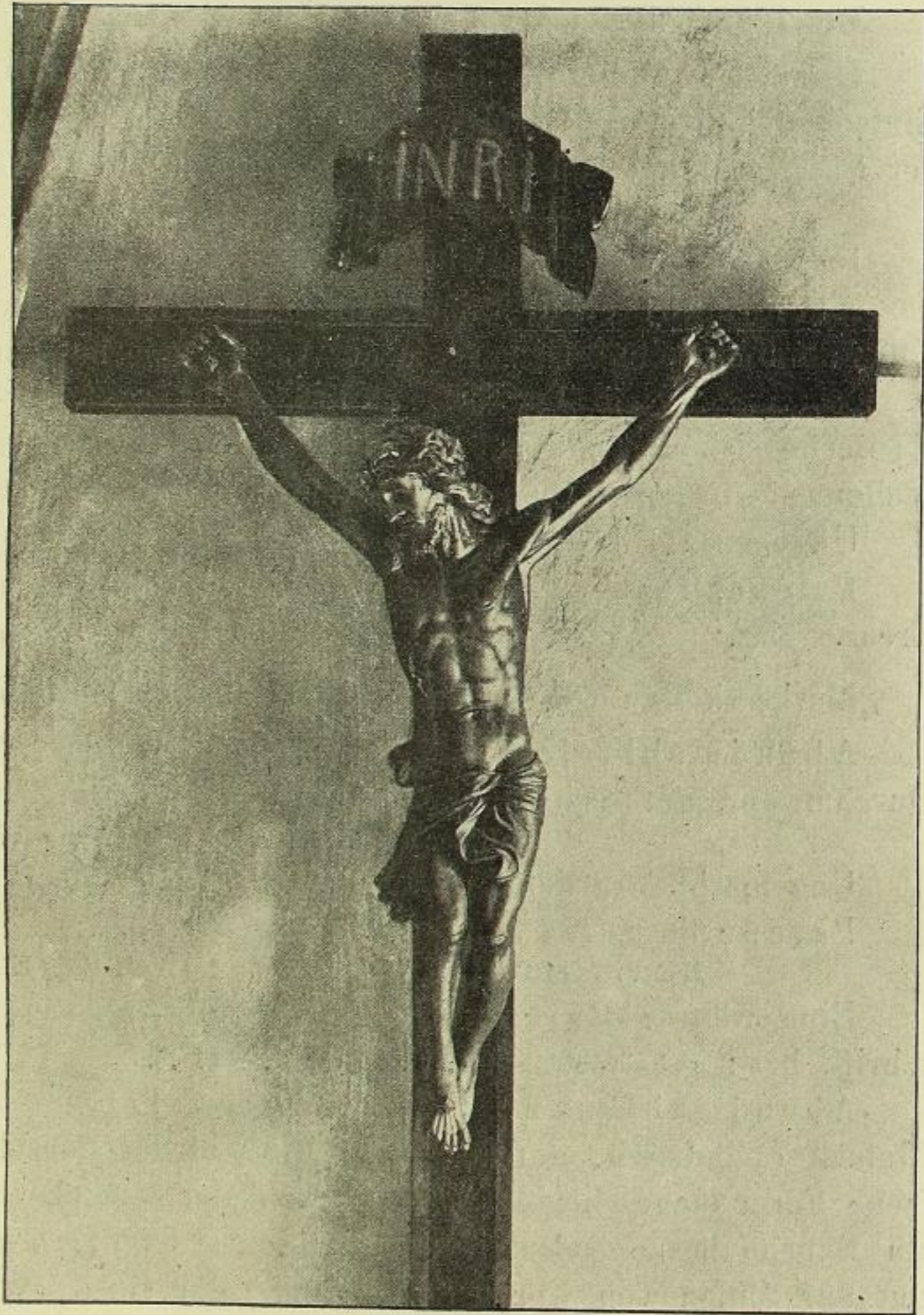


Fig. 34. Kaditz, Crucifix.

### Kirchengeräthe.

Abendmahlkanne, Zinn, 25 cm hoch, 15,5 cm Fussweite. Einfach, cylindrisch, mit Ausgussansatz, stark überhöhtem Deckel, kräftigem Fussprofil. An dem Deckel eingravirt ein Oval, darum Strahlen, bez. Jehova. Darunter bez.:

Der Kirche zu | Kaditz | erneuert 1796.